

presse

Familienfreundlichkeit weiter vorantreiben

Anlässlich des Internationalen Tages der Familie und des dazu stattfindenden Aktionstages der Lokalen Bündnisse für Familie am 15. Mai 2011 erklärt die familienpolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion Caren Marks:

Die Familienfreundlichkeit in Deutschland muss weiter vorangetrieben werden. Die Lokalen Bündnisse haben in den vergangenen Jahren viel geleistet, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie vor Ort zu verbessern. Für eine moderne Familienpolitik, die auf einen Mix aus Infrastruktur, Zeit und Geld setzt, sind die Lokalen Bündnisse für Familien unerlässlich. Doch gibt es noch viel zu tun.

Der Aktionstag der Lokalen Bündnisse macht diesmal auf gute Angebote für Eltern mit Schulkindern aufmerksam. Die SPD-Bundestagsfraktion hält den weiteren Ausbau von Ganztagschulen für dringend notwendig, denn bislang ist erst jede dritte Schule laut Nationalem Bildungsbericht 2010 eine Ganztagschule. Wir fordern, die Infrastruktur für Bildung und Betreuung weiterhin qualitativ hochwertig und bedarfsgerecht auszubauen.

Auch brauchen Eltern verlässliche Angebote zur Betreuung und Freizeitgestaltung ihrer Kinder für die Ferienzeit. Beim Übergang von der Kita zur Grundschule fehlen in zahlreichen Kommunen entsprechende Betreuungsangebote für die Sommerferien.

Seit 2004 verbessern die von Sozialdemokraten ins Leben gerufenen "Lokalen Bündnisse für Familien" mit kreativen Angeboten die Lebensbedingungen von Eltern und ihren Kindern. Die Ideen reichen von Krabbelgruppen, Lesepartnerschaften, Jugendfreizeitangeboten, Hausaufgabenhilfen, Einkaufshilfen zum Beispiel für Pflegebedürftige bis hin zum Erzählcafé. Die Lokalen Bündnisse für Familie sind ein echter Erfolg: Knapp 650 Bündnisse beteiligen sich bereits aktiv an der Initiative. Mehr als 56 Millionen Menschen leben im Einzugsbereich der Bündnisse.